

→ PRESSEMITTEILUNG

STEPWARENFABRIK MATSCHKE & BOLLER STELLT ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES INSOLVENZVERFAHRENS

- **Geschäftsbetrieb läuft weiter / Löhne und Gehälter bis Ende April 2019 abgesichert**
- **Investorenprozess wird kurzfristig gestartet**

Verden/Ritterhude/Bremen, 20. Februar 2019 – Die Steppwaren-Manufaktur Matschke & Boller GmbH & Co. KG mit Sitz in Ritterhude hat einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das 1961 in Bremen gegründete und heute in Ritterhude-Ihlpohl ansässige Traditionsunternehmen ist spezialisiert auf die Fertigung hochwertiger Steppwaren und die Konfektionierung von Bezügen. Hauptkunden der Manufaktur sind Premiumhersteller von Matratzen. Als Gründungsmitglied des Verbandes Deutsche Manufakturen e.V. hat sich Matschke & Boller in den zurückliegenden Jahren stark dafür eingesetzt, die Handwerkskultur in Deutschland zu stützen, traditionelle und hochwertige Produkte zu fördern und eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung in Manufakturen abzusichern.

Hintergrund der finanziellen Schieflage bei Matschke & Boller ist der anhaltend hohe Wettbewerbsdruck sowie gestiegene Rohstoffpreise. Matschke & Boller erzielte zuletzt einen Jahresumsatz in Höhe von rund 2,1 Mio. Euro und beschäftigt aktuell rund 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zum vorläufigen Insolvenzverwalter hat das zuständige Amtsgericht in Verden den Bremer Sanierungsexperten Dr. Malte Köster aus der Kanzlei WILLMERKÖSTER bestellt. Zusammen mit seinem Team hat Köster noch am Tag der Bestellung die Arbeit bei Matschke & Boller aufgenommen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens über den aktuellen

Stand der Dinge sowie die nächsten Schritte im Insolvenzverfahren informiert.

In einer ersten Stellungnahme teilte Köster mit, dass der Geschäftsbetrieb aufrechterhalten werden kann. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bis Ende April 2019 über das Insolvenzgeld abgesichert.

Dr. Malte Köster als vorläufiger Insolvenzverwalter: „Das Umfeld für Manufakturen mit Produktion in Deutschland ist, insbesondere in preissensiblen Branchen, durch den dramatisch gestiegenen internationalen Wettbewerb schwieriger geworden. Die Verbindung von handwerklichem Können und effizienter industrieller Fertigung bietet deutschen Manufakturen aber auch Chancen. Als Manufaktur hat Matschke & Boller einen hervorragenden Ruf im Markt und steht in besonderem Maße für Qualität und Zuverlässigkeit. Die erste Bestandsaufnahme hat ergeben, dass der Geschäftsbetrieb trotz des schwierigen Umfelds bis auf weiteres aufrechterhalten werden kann. In den kommenden Tagen und Wochen werden wir mit aller Sorgfalt prüfen, welche Zukunftsperspektiven bestehen. Dazu suchen wir das Gespräch mit allen Beteiligten. Parallel starten wir kurzfristig einen strukturierten Prozess, um neue Investoren für das Unternehmen zu finden.“

Weitere Details zum Unternehmen und zur Initiative Deutsche Manufakturen e.V. unter:

www.matschke-boller.de

www.deutsche-manufakturen.org

Kontakt:

DR. MALTE KÖSTER

RECHTSANWALT/FACHANWALT FÜR INSOLVENZRECHT

WILLMERKÖSTER

KATHARINENSTRASSE 5

28195 BREMEN

T 0421 / 322739 - 0

F 0421 / 322739 - 200

WWW.WILLMERKOESTER.DE

BREMEN@WILLMERKOESTER.DE